

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2016/17
Mi. 18 c.t. - N.10.20

Mittwoch 26.10.2016	Welche Fähigkeiten zum Wissenserwerb benötigen Studierende heute?	Lektüreseminar zu Andrew Abbott (2009): The Future of Knowing
Mittwoch 02.11.2016	Metaphysical vs. Transcendental <i>a priori</i> . Hermann Cohen and Pre-History of the Relativized <i>a priori</i>	Marco Giovanelli (Tübingen)
Mittwoch 09.11.2016	Zwischen Klimakarten und Computersimulation: Zum Wandel der Klimaforschung im 20. Jahrhundert	Dania Achermann (Aarhus)
Mittwoch 23.11.2016	„Ängstliche Technologien“: über die Rolle von Angst in Pro-Technologie-Diskursen	Karena Kalmbach (Eindhoven)
Mittwoch 30.11.2016	Wohin mit all dem Müll? Gedanken zum globalen Handel mit Giftmüll aus historischer Perspektive	Simone Müller-Pohl (München)
Mittwoch 07.12.2016	Die Unterschätzung des Klimawandels: Zum Einfluss nicht-epistemischer Werte auf die Klimaforschung	Anna Leuschner (Hannover)
Mittwoch 14.12.2016	Wissenschaft in ökonomischer Absicht: Chemisch-pharmazeutische Forschung bei E. Merck, Darmstadt, 1900-1930	Michael C. Schneider (Düsseldorf)
Mittwoch 11.01.2017	Stoffgeschichte aus praxeologischer Perspektive. Kalkstein als Industrierohstoff des 19. Jahrhunderts	Sebastian Haumann (Darmstadt)
Montag 16.01.2017 <small>(Gemeinsames Kolloquium mit dem Philosophischen Kolloquium)</small> Raum O.11.40	Die Epistemologisierung der Wissenschaft und ihre Folgen für die "scientia naturalis" im 13. Jahrhundert und danach	Andreas Speer (Köln)
Donnerstag 19.01.2017 18:30 Uhr HS 28 (I.13.71)	Bringing Repair to the Masses? Hobbyist Repair Cultures as Theaters of Alternative Industry	Daniela Rosner (Washington)
Mittwoch 25.01.2017	Transformative Wissenschaft im Spannungsverhältnis zwischen Forschung und gesellschaftspolitischer Intervention	Maria Behrens (Wuppertal)
Mittwoch 01.02.2017	Gender im Cockpit. Luftfahrthistorische Perspektiven.	Christian Kehrt (Braunschweig)
Dienstag <small>(Gemeinsames Kolloquium mit dem Historischen Seminar)</small> 07.02.2017 N.10.20	Weder "Weibchen" noch "Männchen". Zur Geschlechtervergessenheit in der neuen Tiergeschichte	Carola Sachse (Wien)